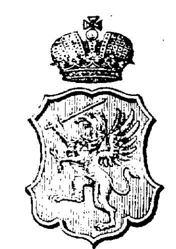
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 23. Середа 26. Февраля. — Mittwoch, 26. Februar **1869.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Nachdem die Ziehung der 5% unkündbaren Livländischen Pfandbriefe, welche zufolge der denselben zugeschriebenen Bestimmung zum Nominalwerthe einzulösen sind, gemäß der in der Livländischen Gouvernements-Zeitung erlassenen Bekanntmachung am 24. Februar 1869 ordnungsmäßig vollzogen worden ist, werden die Nummern der gezogenen, der Einlösung unterliegenden 5% unkündbaren Livländischen Pfandbriefe nach ihren einzelnen Jahrgängen desmittelst zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe gebracht, mit der Aufforderung, die gezogenen Pfandbriefe mit sämmtlichen zugehörigen noch nicht fälligen Zinscoupons und Talons, sowie den erforderlichen Cessionsschriften für diejenigen Pfandbriefe, welche auf Wunsch der Inhaber derselben auf den Namen verschrieben sein sollten, nach dem 16. October 1869 in den Stunden von 1 bis 3 Uhr Mittags bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät einzureichen und für dieselben die Zahlung nach dem Nominalwerthe zu empfangen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Verzinsung der gezogenen Pfandbriefe mit dem 17. October 1869 aufhört und daß falls mit den Pfandbriefen nicht alle zu denselben gehörigen, noch nicht fälligen Coupons eingeliefert werden sollten, der Betrag der fehlenden Zinscoupons von dem auszureichenden Capitale in Abzug gebracht werden muß.

Schließlich sieht sich die Oberdirection veranlaßt, mit Hinweis auf die am Schlusse geschehene Aufgabe der in früheren Ziehungen ausgelooften, bisher noch nicht zur Einlösung präsentirten 5% unkündbaren Pfandbriefe, die Inhaber solcher Pfandbriefe zur Einlieferung derselben, sowie der zugehörigen Zinscoupons, Talons, resp. Cessionsschriften und zur Entgegennahme des entsprechenden Betrages aufzufordern, da die Verrentung dieser Pfandbriefe der betreffenden Publication gemäß von dem der resp. Ziehung folgenden 17. October ab aufgehört hat.

4. Ziehung des Jahrganges 1865.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	16,090	sp.	95	Goldbeck	1000 R.
„ „	16,126	„	121	Beyenhof	1000 „
„ „	16,187	„	158	Festen	500 „
„ „	16,240	„	76	Tolkenhof	500 „
„ „	16,679	„	146	Serben	100 „
„ „	16,835	„	239	Bersohn	500 „
„ „	16,839	„	243	do.	500 „
„ „	16,878	„	384	Marienburg	1000 „
„ „	16,946	„	452	do.	500 „

Estnischen Districts:

Nr. gen.	11,748	sp.	100	Ringen	500 R.
„ „	11,750	„	102	do.	500 „
„ „	11,775	„	127	do.	500 „
„ „	11,779	„	131	do.	500 „
„ „	11,867	„	180	Aya	500 „
„ „	11,925	„	238	do.	500 „
„ „	11,996	„	309	do.	500 „
„ „	12,128	„	87	Kawershof mit Altenthurm	500 „
„ „	12,427	„	132	Jensel	500 „
„ „	12,470	„	175	do.	100 „
„ „	12,541	„	101	Neu-Kusthof	500 „
„ „	12,554	„	114	do.	500 „
„ „	12,559	„	119	do.	500 „
„ „	12,615	„	65	Ruttigfer	500 „
„ „	12,979	„	149	Ropkoi	500 „

3. Ziehung des Jahrganges 1866.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	17,224	sp.	168	Gulbern	100 R.
„ „	17,402	„	174	Kegeln	100 „
„ „	17,700	„	144	Gollgoffsky	100 „
„ „	17,738	„	20	Peddast	100 „
„ „	17,783	„	72	Neu-Karkel	1000 „
„ „	17,841	„	130	do.	100 „
„ „	17,862	„	20	Lauternsee	100 „
„ „	17,974	„	125	Salisburg	1000 „
„ „	18,007	„	158	do.	500 „
„ „	18,027	„	178	do.	1000 „
„ „	18,092	„	243	do.	500 „
„ „	18,329	„	230	Kalnemoise	500 „
„ „	18,446	„	228	Alswig	500 „
„ „	18,517	„	129	Ilsen	100 „
„ „	18,640	„	198	Praulen	1000 „
„ „	18,766	„	130	Jungfernhof	1000 „
„ „	18,769	„	133	do.	1000 „
„ „	18,898	„	96	Friedrichswalde	500 „
„ „	18,949	„	147	do.	100 „
„ „	18,964	„	162	do.	100 „
„ „	19,130	„	148	Eichenangern	100 „
„ „	19,180	„	53	Korwenhof	100 „
„ „	19,194	„	101	Karrishof	100 „

Estnischen Districts:

Nr. gen.	13,146	sp.	96	Rasin	500 R.
„ „	13,204	„	154	do.	500 „
„ „	13,263	„	213	do.	500 „
„ „	13,319	„	24a	Neu-Kirrumpäh-Koikel	500 „
„ „	13,545	„	173	Luhdenhof	100 „
„ „	13,748	„	134	Palla	500 „
„ „	13,769	„	65	Paulenhof	500 „
„ „	13,938	„	193	Kawast	100 „
„ „	14,049	„	304	do.	500 „
„ „	14,067	„	60	Perrist	100 „
„ „	14,082	„	75	do.	100 „
„ „	14,143	„	136	do.	100 „
„ „	14,294	„	336	Kawast	100 „
„ „	14,469	„	39a	Alt-Woidoma	1000 „
„ „	14,512	„	82a	do.	1000 „
„ „	14,790	„	95	Imma-Werrefer	500 „
„ „	14,826	„	131	do.	500 „
„ „	14,909	„	148	Owerlack	100 „
„ „	15,219	„	55	Adsel-Koikel	1000 „
„ „	15,233	„	69	do.	100 „

2. Ziehung des Jahrganges 1867.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	19,309	sp.	165	Wilsenhof	500 R.
„ „	19,583	„	58	Sepkull	1000 „
„ „	19,615	„	90	do.	100 „
„ „	19,630	„	57	Peude	100 „
„ „	19,851	„	33	Idsel	500 „
„ „	19,903	„	47	Poikern	100 „
„ „	20,167	„	110	Stomersee	1000 „
„ „	20,216	„	58	Neu-Ottenhof	1000 „
„ „	20,416	„	130	Neu-Bewershof	1000 „
„ „	20,419	„	98	Odensee	1000 „
„ „	20,745	„	138	Fehteln	100 „
„ „	20,764	„	157	do.	1000 „
„ „	20,786	„	179	do.	1000 „
„ „	20,800	„	193	do.	100 „

Estnischen Districts:

Nr. gen.	1,069	sp.	18	Waimel-Neuhof	500 R.
„ „	14,439	„	9a	Alt-Woidoma	1000 „
„ „	14,740	„	157	Rosenhof	100 „
„ „	15,633	„	80	Heimthal	500 „
„ „	15,649	„	96	do.	100 „
„ „	15,709	„	117	Neu-Karrishof	1000 „
„ „	16,137	„	61	Neu-Tennasilm	1000 „
„ „	16,220	„	109	Pollenhof	1000 „
„ „	16,234	„	33	Alt-Pigast	1000 „
„ „	16,296	„	38	Immofer	500 „
„ „	16,512	„	192	Addafer	500 „

1. Ziehung des Jahrganges 1868.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	17,028	sp.	122	Fianden	1000 R.
„ „	20,462	„	141	Odensee	1000 „
„ „	21,079	„	66	Mojahn	1000 „
„ „	21,210	„	95	Jürgensburg	1000 „
„ „	21,241	„	8	Metzküll (Oesel)	1000 „

Estnischen Districts:

Nr. gen.	16,552	sp.	71	Hallick	1000 R.
„ „	16,990	„	96	Löwenhof	1000 „
„ „	17,012	„	118	do.	1000 „
„ „	17,040	„	146	do.	100 „
„ „	17,289	„	62	Kioma	500 „
„ „	17,319	„	16a	Schloß Fellin	1000 „
„ „	17,405	„	102a	do.	1000 „

Ferner sind nachstehende gezogene 5% Pfandbriefe noch nicht zur Einlösung präsentirt worden:

1. Aus dem Jahre 1865.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	16,086	sp.	68	Schöneck	100 R.
„ „	16,235	„	71	Tolkenhof	1000 „
„ „	16,543	„	99	Spurnal	100 „
„ „	16,562	„	124	Ledemannshof	1000 „
„ „	16,781	„	141	Selsau	100 „
„ „	16,826	„	230	Bersohn	500 „
„ „	16,951	„	457	Marienburg	100 „
„ „	16,955	„	461	do.	100 „

Estnischen Districts:

Nr. gen.	11,880	sp.	193	Aya	500 R.
„ „	12,563	„	123	Neu-Kusthof	500 „

2. Aus dem Jahre 1866.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	17,617	sp.	117	Versehof	100 R.
„ „	17,772	„	61	Neu-Karkel	1000 „
„ „	18,004	„	155	Salisburg	500 „
„ „	18,680	„	238	Praulen	500 „
„ „	18,683	„	241	do.	500 „

Estnischen Districts:

Nr. gen.	13,143	sp. 93	Rasin	500 R.
„ „	13,269	„ 219	do.	100 „
„ „	13,284	„ 29a	Pallamoise	500 „
„ „	13,795	„ 91	Paulenhof	500 „
„ „	14,155	„ 148	Perrist	100 „
„ „	14,559	„ 78	Wissust	500 „

3. Aus dem Jahre 1867.

Lettischen Districts:

Nr. gen. 20,842 sp. 38 Schujenpahlen 1000 R.

Estnischen Districts:

Nr. gen. 15,509 sp. 122 Rojel mit Ommedo 500 R.
„ „ 15,531 „ 144 do. 500 „

Riga, den 25. Februar 1869. Nr. 588.

Почтовое Управленіе въ Лифляндской Губерніи доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что пріемъ всякаго рода корреспонденціи во внутрь Имперіи и за Границу имѣетъ производиться ежедневно и что на сей конецъ корреспонденція будетъ штемпелевана въ день подачи и вторично въ день отправленія оной, буде таковая не можетъ быть отправлена въ тотъ же день; росписанія же почтовыхъ курсовъ выставлены для свѣдѣнія публики во всѣхъ почтовыхъ мѣстахъ. № 813.

Die Postverwaltung des Livländischen Gouvernements bringt zur Kenntniß des Publikums, daß die Annahme jeglicher Art Correspondenz in das Innere des Reichs und in's Ausland täglich stattfindet und daß zu solchem Behufe die Correspondenz am Tage der Abgabe und falls die Abfertigung an demselben Tage nicht geschehen kann, zum zweiten Male am Tage der Abfertigung gestempelt werden wird. Die Posttabelle ist in allen Postanstalten zur Einsichtnahme des Publikums ausgestellt. Nr. 813.

Von dem Livländischen Kameralhof wird das, der Wittwe des Kapitains vom Revalschen Infanterie-Regiment Jahn Andrejewitsch **Reinis**, Michaline Wassiljewa Reinis vom 14. Januar d. J. sub **Nr. 432** ertheilte und der Eigenthümerin entwandte Berechnungsheft zum Empfange ihrer Pension pro 1869 hierdurch mortificirt, und der etwaige Finder desselben aufgefordert, dasselbe sofort zur Vernichtung bei dieser Palate einzuliefern. Nr. 868.

Riga, Schloß am 20. Februar 1869. 2

Von der **Rigaschen Kreis-Rekruten-Session** wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **Sitzungen** dieser Session behufs Empfangnahme rückständiger Rekruten **einmal wöchentlich und zwar am Donnerstage** im Local der Revisions-Abtheilung des Livländischen Kameralhofs stattfinden werden. Die Anmeldungen müssen jedoch spätestens einen Tag zuvor in der Kanzellei dieser Session eingereicht werden. Nr. 289. 1

Riga, den 15. Februar 1869.

Bei der Rigaschen Polizeiverwaltung befindet sich ein **taubstummer Mann**, dem Anscheine nach circa 37 Jahre alt, 2 Arschin 3/4 Werschok groß, wegen Paßlosigkeit in Untersuchung. Derselbe hat dunkelbraunes Haar, braungraue Augen, ein rundes Gesicht, ist mit einer bedeutenden Verkrümmung der Wirbelsäule und einem großen Leistenbruche behaftet und in einem schwarzen, zerrissenen Bauerrocke und weißen leinenen Beinkleidern gekleidet und trägt Pasteln als Fußbekleidung. Aus den Geberden dieses Menschen ist soviel zu entnehmen gewesen, daß er aus Livland oder einem nördlichen von Riga belegenen Gouvernement gebürtig sei, keine Verwandte habe, als Drehorgelspieler seinen Unterhalt sich verschafft habe, die Drehorgel aber, sowie sein Paß und und einiges Geld, während er in einem Kruge geschlafen, ihm gestohlen worden seien.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird daher diejenige Gemeinde, zu welcher der gedachte Taubstumme gehört, oder diejenige Person, welche über die Hingehörigkeit desselben Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte, hierdurch ersucht, dieser Behörde desfallsige Anzeige zu machen. Nr. 1362.

Riga Polizeiverwaltung, den 21. Februar 1869.

Die **Wendensche Kreis-Rekruten-Empfangs-Commission** bringt hiedurch zur Kenntniß aller derer, die es angeht, daß die **nächste Sitzung** dieser **Commission** auf den 4. März c. anberaumt worden ist, die Anmeldungen zur Rekrutenabgabe jedoch am Tage vorher in der Kanzellei der genannten Commission abzugeben sind. Nr. 669.

No Zehsu kreises rekruschu saņemschanas kommissijas teek wisseem, kam to waijaga, sinnams darrihts, ka schihs wirsu peeminnetas kommissijas tuwakaja saeeschana us to 4. Merz schi gaddâ irr nolikta, bet peemeldeschanas par rekruschu nodohschanu deenu papreeksch wirsu peminnetas kommissijas kanzeleja nodohdamas. Nr. 669.

No Lentschumuischas pagasta waldischanas (Zehsu kreisê un Zehsu basnizas draudsê) teek wisseem pee schi pagasta peederrigeem lohzekleem, kas ar pagasta atlauschanu (us passehm) jeb arri bes pagasta atlauschanas zittâs walstês dsihwo, zeeschi peekohdinahts wiswehlaki lihds 18 Merz s. g. pee schahs pagasta waldischanas sawas passes pahrmiht un ar krohna- un pagasta maksaschanahm islihdsinatees. Turklaht teek wissas pilsehtu- un pagasta-polizejas laipnigi usaizinatas, neweenu no minneta pagasta lohzekleem sawâ waldischanas aprinki ilgaki paturreht, bet par to gribbeht gahdaht, ka tee scho usaizinaschanu bes kaweschanas ispilditu.

Lentschumuischas pagasta waldischanâ, 18ta Februar 1869. 2

Von der Taurupschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst bescheinigt, daß dem hiesigen Wirthen und Gemeinde-Aeltesten Jahn Grünberg **zwei Depositał-Scheine jeder 50 Rbl. S. groß** und zwar der eine Nr. 308 vom 1. Juni 1867 und der andere Nr. 25 vom 1. December 1866 beide bereits gekündigt, und die Kündigung auf denselben verschrieben, **gestohlen** worden. Vor Ankauf der Papiere wird gewarnt. Nr. 32.

Taurup, den 24. Februar 1869. 3

No Tauruppas pagasta waldischana teek sinnams darrihts, kad tam schejenes saimineekam un pagasta wezzakam Jahn Grünberg diwwi billeti (Depositał-Scheine) katris 50 rub. s. leels, sagtas, weens bija Nr. 308 no 1. Juni 1867 un ohtris Nr. 25 no 1. Dezember 1866 isstellehts, abbi usfazziti un ta usfazzischana us teem pascheem paskrihweta. No uspirkschana lai ikkatris sargajees.

Taurup, taî 24. Februari 1869. Nr. 32. 3

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach der Herr Kreisdeputirte und Ritter Heinrich von Kahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Geistershof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1. Meschkuran Abel, groß 15 Thlr. 18 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jahn Kriwan für den Preis von 1900 Rbl.,
2. Woitschok, groß 20 Thlr. 80 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Putten für den Preis von 2750 Rbl.,
3. Kujemuisch Nr. 7, groß 23 Thlr. 11 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Jahn und Andrees Zelming für den Preis von 3100 Rbl.,
4. Kujemuisch Nr. 8, groß 23 Thlr. 7 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Sakkum für den Preis von 3100 Rbl.,
5. Ausing, groß 18 Thlr. 12 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Andrees und Gust Mahlsahbak für den Preis von 2080 Rbl.,
6. Kalkeneek Nr. 16, groß 18 Thlr. 5 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jahn Skrabba für den Preis von 2450 Rbl.,
7. Sprukte Nr. 34, groß 18 Thlr. 44 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Mednit für den Preis von 2150 Rbl.,
8. Putten, groß 18 Thlr. 14 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jahn Dawid für den Preis von 2000 Rbl.,
9. Kalkeneek Nr. 17, groß 20 Thlr. 85 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Peter Konte für den Preis von 2840 Rbl.,
10. Meschkuran Nr. 2, groß 22 Thlr. 18 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Jacob und Andrees Kriwen für den Preis von 2800 Rbl.,
11. Meschkuran Nr. 3, groß 22 Thlr. 37 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Kuschke für den Preis von 2800 Rbl.,
12. Jehrekaln Nr. 4, groß 16 Thlr. 32 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Peter Nohre für den Preis von 2050 Rbl.,
13. Jehrekaln Nr. 5, groß 16 Thlr. 56 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Andrees Drikkis für den Preis von 2100 Rbl.,
14. Purwegal, groß 17 Thlr. 1 Grosch., auf den Geistershofschen Bauer Peter Stiprais für den Preis von 2040 Rbl.,
15. Jaujehl Nr. 9, groß 18 Thlr. 84 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Appiniht für den Preis von 1900 Rbl.,
16. Jaujehl Nr. 10, groß 18 Thlr. 84 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Gust Konte für den Preis von 2270 Rbl.,
17. Meksche, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jahn Stuhrstep für den Preis von 1650 Rbl.,
18. Grekke Nr. 13, groß 19 Thlr. 20 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Peter und Andrees Scrabbe für den Preis von 2400 Rbl.,
19. Grekke Nr. 14, groß 13 Thlr. 84 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Peter und Andrees Kampe für den Preis von 2080 Rbl.,
20. Kalkeneek Nr. 15, groß 18 Thlr. 78 Grosch., auf die Geistershofschen Bauern Jurre Klawing und Jurre Steppin für den Preis von 2551 Rbl. 50 Kop.,
21. Katschkar Nr. 19, groß 17 Thlr. 30 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jahn Daksch für den Preis von 2080 Rbl.,
22. Katschkar Nr. 20, groß 17 Thlr. 1 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Peter und Jahn Kuschneek für den Preis von 1900 Rbl.,
23. Katschkar Nr. 21, groß 16 Thlr. 56 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Tratsch für den Preis von 2000 Rbl.,
24. Leyesch Nr. 24, groß 15 Thlr. 5 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Gust Stepping für den Preis von 1590 Rbl.,
25. Leyesch Nr. 25, groß 15 Thlr. 64 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jahn Zelming für den Preis von 1730 Rbl.,
26. Luhlan, groß 19 Thlr. 83 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Jacob Sakkam und Jurre Wahling für den Preis von 2650 Rbl.,
27. Ausing Nr. 30, groß 14 Thlr. 67 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Jacob und Andrees Ohsol für den Preis von 1620 Rbl.,
28. Ausing Nr. 31, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf die Geistershofschen Bauern Andrees Stepping und Jahn Urbast für den Preis von 1760 R.,
29. Sprukt Nr. 32, groß 18 Thlr. 84 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Andrees Sakkarn für den Preis von 2200 Rbl.,
30. Sprukt Nr. 33, groß 12 Thlr. 85 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Andrees Mahlekaln für den Preis von 1560 Rbl.,
31. Leetuweet, groß 16 Thlr. 53 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Peter Appiniht für den Preis von 2075 Rbl.,
32. Lihzeet, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Jacob Grahwer für den Preis von 1510 Rbl.,
33. Sauleet, groß 17 Thlr. 14 Gr., auf den Geistershofschen Bauer Mikkel Plikkaus für den Preis von 1890 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Geistershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, im Kreisgericht am 15. Januar 1869. Nr. 171. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft, demnach der Herr A Baron Mengden Erbbesitzer des im Ubbenormschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Eck, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit

den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Eck ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Eck bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1. Kaije, 10 Thlr. 5 Gr. groß, auf den Bauer Indrik Kalnin für den Preis von 2050 Rbl.
2. Pihpe, 11 Thlr. 73 Gr. groß, auf den Bauer Adam Lakk für den Preis von 2050 Rbl.
3. Jaun Kannep 18 Thlr. 75 Gr. groß, auf den Bauer Indrik Daugull für den Preis von 2800 Rbl. Silb.
4. Wetz Dselwe, 19 Thlr. 43 Gr. groß, auf den Bauer Kahrl Gohbe für den Preis von 2900 Rbl. Silb.
5. Purgail, 20 Thlr. 47 Gr. groß, auf den Bauer Bernhard Kreitschmann für den Preis von 3900 Rbl. Silb.
6. Sprişe, 33 Thlr. 27 Gr. groß, auf den Bauer Krisch Nolle für den Preis von 6200 Rbl.
7. Rohre, 34 Thlr. 68 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 5400 Rbl.
8. Wetz Kannep 43 Thlr. 69 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Brihdin für den Preis von 8200 Rbl. Silb. Nr. 241. 2

Wolmar, den 30. Januar 1869.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach der Andrees Wihtol als Grundbesitzer des im Walkschen Kreise und Ermesschen Kirchspiele unter dem Gute Schloß Ermes belegenen Grundstückes Wihnetz nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß er das **Grundstück Wihnetz** groß 23 Thlr. 40 Gr., auf den Schloß Ermesschen Bauer Karl Mirksch für den Preis von 3037 Rbl. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen hat, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Schloß Ermes ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Gegeben Wenden, im Kreisgericht den 5. Febr. 1869. Nr. 600. 2

Торги. Torge.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 13-го числа будущаго Марта мѣсяца въ 11 часовъ утра въ пакгаузѣ ея, будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 1847½ арш. матеріи бумажной, 814 арш. матеріи шерстяной, платковъ: 1555 штукъ бумажныхъ, 861 шелковыхъ и 189 шерстяныхъ, 4 одѣялъ шерстяныхъ, 4 пальто мужскихъ, 6 часовъ карманныхъ серебрянныхъ старыхъ съ цѣпочками бронзовыми позолоченными, два ома винограднаго вина, 34 фунта тарелокъ фарфоровыхъ, 36 стклянокъ овощей въ уксусѣ, 6 пудовъ 17 фунтовъ чугунныхъ издѣлій въ лому и разные мелочные товары. № 619.

Рига, Февраля 24. дня 1869 г.

Das Rigasche Zollamt macht hiemit bekannt, daß am 13. März d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 1847½ Arschin Baumwollenzeug, 814 Arschin Wollenzeug, Tücher: 1555 baumwollene, 861 seidene und 189 wollene 4 wollene Decken, 4 Herren-Paletots, 6 alte silberne Taschenuhren nebst vergoldeten Bronze-Ketten, 2 Ohm Wein 34 Pfd. Porzellan-Teller, 36 Gläser Gemüse in Essig, 6 Pud 17 Pfd. zerbrochene Gußeisen-Fabrikate und verschiedene Kurzwaaren.

Riga, den 24. Februar 1869. Nr. 619. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sein sollten, die **Lieferung** von 15 Pud 10 Pfd. Palmlichten, 36 Pud Schandorin und 161 Faden Brennholz zum Zweck der Beleuchtung und Beheizung des Rathhauses und der Rathsgefängnisse für das Jahr 1869 zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 7. März d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Submissions-Termine Vormittags 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihre resp. Forderungen und Minderforderungen zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Ueber die näheren Bedingungen wird in der Raths-Kanzellei die erforderliche Auskunft ertheilt.

Dorpat Rathhaus am 20. Februar 1869.

Nr. 255. 3

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Титулярный Совѣтникъ Николай Шипуновъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ, объявляетъ, что согласно исполнительныхъ листовъ С.-Петербургской Судебной Палаты отъ 12. Марта и 25. Мая 1868 года за № 603 и 1211, на удовлетвореніе исковъ Торопецкаго второй гильдіи купца Ѳеодора Ѳеодорова Абаканова по двумъ векселямъ 572 руб. 13¾ коп. съ процентами съ 26-го Іюня 1868 года по купеческой вдовы Марьи и купеческаго сына Петра Николаева Абакановыхъ къ возврату 1150 рублей, будетъ продаваться въ совокупности при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ 2. Мая 1869 года въ 10 часовъ утра принадлежащее Торопецкому мѣщанину Петру Николаеву Лѣкареву, нигдѣ незаложенное недвижимое имѣніе, состоящее Псковской Губерніи въ г. Торопцѣ, 1. части, 1. квартала, 52. отдѣленія подъ № 1, на хлѣбной торговой площади въ 1. мировомъ участкѣ. Имѣніе это заключается въ слѣдующемъ: 1) каменный двухъэтажный домъ, крытый желѣзомъ, въ нижнемъ этажѣ коего четыре жилыхъ комнаты, кладовая, корридоръ и двѣ лавки обращенныхъ на хлѣбную площадь, а въ верхнемъ шесть жилыхъ комнатъ, корридоръ и кладовая, 2) каменная лавка пристроенная къ сказанному дому съ погребомъ подъ нею, крытая желѣзомъ, обращенная тоже на хлѣбную площадь и 3) четыре каменныхъ одно-этажныхъ амбара въ одной связи съ четырьмя подъ ними погребами, два амбара крытые новымъ тесомъ а на остальныхъ двухъ крыша обрушившись, подъ всѣми этими строеніями, дворомъ и огородомъ состоитъ земли 344 квадр. саженъ. Все это имѣніе оцѣнено въ 200 руб. съ каковой цѣны и начнется торгъ. Опись и всѣ бумаги, до продажи сего имѣнія можно разсматривать въ Канцеляріи Окружнаго Суда. № 40. 2

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Титулярный Совѣтникъ Николай Шипуновъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ, объявляетъ, что согласно исполнительнаго листа Великолуцкаго Окружнаго Суда отъ 28. Мая 1868 года за № 1781, на удовлетвореніе иска Торопецкаго мѣщанина Василія Иванова Карзова, по заемному письму 6000 руб., будетъ продаваться въ совокупности при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ 5. Мая 1869 года въ 10 часовъ утра, принадлежавшее умершей Торопецкой мѣщанкѣ Екатеринѣ Ивановой Карзовой, недвижимое имѣніе, состоящее Псковской Губерніи въ г. Торопцѣ, 1. части, 1. квартала, 9. отдѣленія подъ № 1. Имѣніе это заключается изъ двухъ-этажнаго дома, нижній этажъ косго каменный, а верхній деревянный, въ каждомъ этажѣ по пяти жилыхъ комнатъ, крытъ же онъ и ошитъ тесомъ; къ этому дому принадлежатъ: 1) каменное одно-этажное полукруглое новое зданіе, крытое тесомъ, въ коемъ двѣ лавки съ желѣзными навѣсами, въ одной изъ нихъ желѣзная печь, кладовая, флигель о двухъ жилыхъ комнатахъ и кухня объ одной жилой комнатѣ, подъ лавками и кухней четыре погреба съ распашными дверями и 2) надворныя деревянныя постройки крытыя тесомъ, баня съ предбанникомъ, амбаръ и два сарая въ одной связи. Сколько подъ этими строеніями и дворомъ земли изъ документовъ не видно. Домъ этотъ съ пристройками и мѣстомъ земли оцѣненъ въ 4000 руб. с., съ каковой цѣны и начнется торгъ. Опись и всѣ бумаги, до продажи сего имѣнія можно разсматривать въ Канцеляріи Окружнаго Суда. № 34. 2

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Титулярный Совѣтникъ Николай Шипуновъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ въ отмѣну сроковъ о публикованныхъ на продажу при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ недвижимыхъ имѣній: 1) умершаго Торопецкаго помѣщика, Лейтенанта Петра Алексѣева Юренева, состоящаго Торопецкаго уѣзда заключающагося изъ ненаселенной Земли оставшейся отъ надѣла крестьянъ деревенъ: Гуляево, Артюховой Евсѣевой, Подаѣвѣ, Буяновой, Ѳоминой, Стойно, Чернайковой, Кладовой, Починокъ и Ереминой, 2) умершей Торопецкой мѣщанки Екатерины Ивановой Карзовой каменнаго дома со всѣми къ нему пристройками и мѣстомъ земли состоящаго Псковской Губерніи въ г. Торопцѣ 1. квартала, 1. части, 9. отдѣленія подъ № 1, и 3) Торопецкаго мѣщанина Петра Николаева Лѣкарева, каменнаго двухъэтажнаго дома со всѣми къ нему пристройками и мѣстомъ земли состоящаго Псковской Губерніи въ г. Торопцѣ 1. части, 1. квартала, 52. отдѣленія подъ № 1-мъ объявляетъ: что продажи означенныхъ имѣній согласно росписанію о срокахъ на продажу недвижимыхъ имуществъ въ Псковской Губерніи назначаются на сроки: Г. Юренева 15. Мая, Карзова 16. Мая и Лѣкарева 19. Мая 1869 года. № 80. 2

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному постановленію своему, 10. Января сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 15. Мая 1869 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу дома съ флигелями, принадлежащаго Витебскимъ мѣщанамъ Никитѣ и женѣ его Татьянѣ Поляковымъ. Домъ этотъ деревянный одно-этажный на каменномъ фундаментѣ, выстроенъ за 50 лѣтъ предъ симъ, крытъ гонтомъ, мѣрою 6 саж. Флигель деревянный строенъ въ одно время съ домомъ, крытъ дорогъ, длиною 3, а шириною 2½ саж. Другой флигель тоже деревянный, длиною 3, а шириною 2 саженя, крытъ дороромъ. Амбаръ для склада дровъ, длиною 2½ саж., а шириною 2 саж., крытъ доромъ. Навѣсъ на 6 столбахъ, крытъ доромъ. Огородъ съ садомъ, въ коемъ находится деревьевъ: яблоневыхъ 2, дулинъ 2, прививковъ 18 и столько же кустовъ малины и смородины. Описанный домъ состоитъ въ г. Витебскѣ въ 1 части и кварталѣ на ново-офицерской улицѣ подъ № 96, находится на землѣ принадлежащей Поляковымъ, коей числится 257 саженъ. Оцѣненъ по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 788 руб. с., и продается за искъ мѣщанки Дехтеровой. Цифра всѣхъ казенныхъ взысканій и недоимокъ числящихся на означенномъ домѣ неизвѣстна, о чемъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Февраля 12. дня 1869 г. № 2790. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Von der Direction des livländischen gegenseitigen Feuer-Assecuranz-Vereins wird sämmtlichen Gemeinden, bei denen sich in dieser Gesellschaft versicherte Gesinde befinden, vorgeschrieben, die fälligen Gesindes-assecuranz-Prämien in den April- und October-Zahlungsterminen des Assecuranz-Vereins durch ein erwähltes Glied der Gemeinde in der estnischen oder lettischen Districts-Direction des Creditsystems summarisch einzuzahlen bei Vorstellung zweier gleichlautender Exemplare des Verzeichnisses der verassecurirten Gesinde und der von ihnen zu zahlenden Prämien, von welchen Verzeichnissen das eine Exemplar nach richtigem Empfang des Geldes dem Delegirten quittirt zurückgegeben wird, das andere aber in der Direction verbleibt.

No widsemmes sawstarpigas uggunss-apgalwoschanas beedribas direkzijas tohp wissahm draudsehm, kurrahm schinnî beedribâ apgalwotas mahjas irr, pawehlehts, tahs pagehremas **mahju apgalwoschanas premijas** (nohmas) Aprila- un Oktobera makfaschanas terminôs pee minnetas apgalwoschanas beedribas zaur weenu iswehletu draudses lohzekli, Iggaunu jeb Latweeschu apgalwoschanas beedribas apgabbala direkzijai, kohpâ eemakfaht, ar parahdischanu diwju weenadigi skannedamu eksemplaru schi usrakfta tik labb to apgalwotu mahju, ka arri to prehmiju, kurras winnahm jamakfa, no kurrehm usrakfteem weens eksemplars pehz riktigas naudas eemakfaschanas suhtitam draudses lohzekkim kwitteerets atdohts tohp, ohtris turprett direkzija paleek.

Liiwlandi wastastikko tulle-kaitsmisse-seltsi Wallitsusse polest saab keikile koggokonnadele, kel on perre-tallud, mis selle seltsi alla kirjotud on, — se käsk antud, et nemmad peawad omma korralissed Assekurantsi-Prämiad Aprili-ning Oktobri ku Terminide sees ühhe se peäle wallitsetud koggokonna liikme läbbi, kas Makelejao woi Lättikele-jao Distrikts-Direktsioni Kredit-Sistemi kätte ülleültse ja ühhe korraga sissemaksma. Seäl jures olgo kaks Eksemplarid, mis ühhesugguse d on, ettesëatud, kus sees on üllespannud, missuggused tallokohhad on sissekirjotud, ja kui suur on nende Prämiade maks. Neist kahhest Eksemplarist saab teine leht, ni pea kui rahhahind on öiete sissemaksetud, selle sadiko kätte Kwittungi kirjaga taggasi antud, agga teine leht jääb Direktsioni hoidmisse alla.

Rechenschafts-Bericht
des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren
für das Jahr 1868.

Auf Grund des § 65 des Reglements des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren hat die Administration desselben nachstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 1868 veröffentlichen müssen:

1) Seit der am 5. Januar 1862 stattgehabten Gründung des Hilfsvereins Livl. Verwalter und Arrendatoren sind bis zum 1. Januar 1869 im Ganzen 66 Mitglieder aufgenommen worden. Durch den Tod sind 2 Mitglieder ausgeschieden.

2) Einnahmen des Hilfsvereins:

a.	Bestand des Capitals am 1. Januar 1868	S.-Rbl.	3679 16	Kop.
b.	durch Eintrittsgelder und jährliche Beiträge	„	392 25	„
c.	durch Zinsen von Werthpapieren	„	77 50	„
	Summa	S.-Rbl.	4148 91	Kop.

3) Ausgaben des Hilfsvereins:

Insertionskosten pro 1867 und 1868	„	17 64	„
Demnach Bestand des Capitals am 1. Januar 1869	S.-Rbl.	4131 27	Kop.

4) Vorstehende S.-Rbl. 4131 27 Kop. werden folgendermaßen repräsentirt:

a.	in Werthpapieren	S.-Rbl. 4019 5 Kop.			
b.	in baarem Gelde	„ 112 22 „	—	S.-Rbl. 4131 27	Kop.

5) Zufolge § 63 der Statuten wird das Capital des Hilfsvereins in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt.

6) Auf der am 4. Januar c. stattgefundenen Versammlung des Hilfsvereins trat durch die Reihenfolge aus der Administration Herr E. Baldus und wurde derselbe wiederum einstimmig als Administrator und Präsident des Hilfsvereins gewählt.

7) Als Deputirte, resp. Cassa-Revidenten für das Jahr 1869 wurden erwählt die Herren C. Luckin in Duhrenhof, T. Poorten in Lubar, T. Kußmannow in Meksdhof, H. Leidig in Perst und R. Wegener in Teilitz.

8) Aufgenommen wurden am 4. Januar c. in den Hilfsverein 2 Mitglieder und fand eine Gesammt-Einnahme von 121 Rbl. 25 Kop. an Eintrittsgeldern und jährlichen Beiträgen, sowie 215 Rbl. an abgeschnittenen Coupons der Werthpapiere statt.

Nr. 13. Blumenhof, den 31. Januar 1868.

Die Administration des Hilfsvereins:

E. Baldus, G. Aschmann, G. Bose, E. Zencker, J. Jacobsen.

Cassa-Revidenten: **R. Wegener, T. Poorten, C. Luckin.**

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
20. Febr.	29,84	Russ. Zoll	+ 3°	Reaumur	N. O.	gering.	Schnee.
21. „	29,69	„	+ 2°,5	„	N. W.	„	„
22. „	30,00	„	0°	„	N. O.	mittelmäss.	„
23. „	29,99	„	0°	„	N. O.	gering.	bedeckt.
24. „	29,94	„	+ 2°	„	N. O.	„	„
25. „	29,92	„	+ 5°	„	S.	„	„
26. „	29,92	„	+ 3°	„	S. O.	mittelmäss.	„

Zufolge schwerer Erkrankung bitte ich meine geehrten Geschäftsfreunde, mir bis zu meiner Wiederherstellung freundliche Nachsicht schenken, in unaufschiebbaren Angelegenheiten aber sich an meinen Collegen, Herrn **Consulent A. Graß** (Haus Seuberlich, Ecke der großen Pferdestraße und der kleinen Königsgasse) wenden zu wollen. Renten oder sonstige Einzahlungen werden sowohl bei Herrn Consulent Graß als in meiner Wohnung entgegengenommen.

Consulent **R. Stoffregen.** 3

25 Rbl. S. Belohnung.

Am 22. Januar 1869 wurde in Wolmar aus der Löwenkrugschen Stadolle **ein großer Schimmel** mit weißen Zeichen am Kopfe **gestohlen**. Ein besonderes Kennzeichen ist, daß der Schwanz abgeschnitten und an Stelle dessen ein falscher befestigt worden ist. Wer Nachweis über besagtes Pferd ertheilt, erhält eine Belohnung von **25 Rbl.** von Jahn Woika. — Adresse: Gut Meyershof bei Dorpat.

22. Января 1869 г. въ г. Вольмаръ изъ стодола городской корчмы украдена большая бѣлая лошадь съ бѣлыми знаками на головѣ. Особенный признакъ лошади тотъ, что у нея хвостъ отрѣзанъ и на мѣсто его прикрѣпленъ искуственный хвостъ. Кто въ состоянін указать, гдѣ лошадь нынѣ находится получить вознагражденіе въ **25 рублей.**

Янъ Войка,

на мызѣ Мейерсгофъ близъ Дерпта.

Taî 22. Januari 1869 irr Walmeerâ no Lauwas krohgas stedeles weens leels schkimmels ar balteem sihmeem pee galwas nosagts. Weena ihpascha sihme irr: ka ta aste nogreesta un tanni weeta weenâ neriktiga aste peeseeta bija. Kas to sagli peerahda jeb palihdf to nosagtu sirgu rohka dabbuht, dabbuhs weenu pateizibas-algu no 25 rub. s. no Jahn Woika eeksch Meiermuischas, pee Tehrpatas.

Auctions-Anzeige.

Wegen Abgabe des Arrendegutes **Taifer**, im Fellinschen Kreise und Groß-St.-Johannisschen Kirchspiele belegen, sollen am 20. März d. J. im Hofe genannten Gutes ca. 60 Stück Milchvieh, Pferde, Schweine und Schafe, am 21. neue Zwei- und Einspänner-Wagen mit eisernen und hölzernen Achsen, verschiedenes Acker-, Wirthschafts-, Haus-, Schmiede- und Tischlergeräth, als auch gegen 100 Eschen-Bretter, sowie am 22. März wohlerhaltene Meubel, Bettzeug, Bücher, Wohnhaus- sowie Treibbeet-Fenster und diverse Pflanzen meistbietlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. 3

Abreise halber werden am Donnerstag den 6. März d. J. von 10 Uhr Vormittags ab, auf **Baumhof** (am Jägel-See) verschiedene Meubles, Wirthschaftsgeräthe, Equipagen, Geschirre u. s. w. öffentlich **versteigert** werden.

Auf dem Gute **Igast**, 20 Werst von Walk, im Theal-Fölkschen Kirchspiele belegen, ist von St. George d. J., die frische Milch, ca. 25,000 bis 30,000 Stöfe im Jahre, einem Käsemacher in Pacht zu vergeben. Die näheren Pachtbedingungen sind auf dem Gute Igast von der dortigen Gutsverwaltung mündlich zu erfahren. 2

Ein gut empfohlener **Vieh-Hirt** u. **Wächter** (Ausländer), **sucht eine Stelle** und erbittet Adressen unter **J. G.** durch die Ringenbergsche Gutsverwaltung, Kirchspiel Neuermühlen, pr. Station Rodenpois. 1

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rig. Passbüreau abzuliefern.

Das V.-B. des zu Kupischek verzeichneten Mortchel Schmuelowitsch Löwinstein d. d. 29. Januar 1869 Nr. 159, giltig bis zum 18. April 1869.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.